

## THEMENPOOL 8IL

<b>THEMA 1</b>	<b><u>EINFÜHRUNG IN DIE PSYCHOLOGIE</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S/S können Psychologie definieren und kategorisieren.</li> <li>• S/S können Methoden und Ziele der wissenschaftlichen Psychologie schildern.</li> <li>• S/S können Alltagspsychologie und wissenschaftliche Psychologie unterscheiden und auf das eigene Leben anwenden.</li> </ul>
<b>THEMA 2</b>	<b><u>WAHRNEHMUNG</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S/S können Prozesse der menschlichen Wahrnehmung beschreiben.</li> <li>• S/S können optische Täuschungen anhand von Beispielen begründen.</li> <li>• S/S können Herausforderungen der selektiven Wahrnehmung beurteilen.</li> </ul>
<b>THEMA 3</b>	<b><u>LERNTHEORIEN</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S/S können grundlegende Unterschiede zwischen Behaviorismus und kognitivistischer Lerntheorie darlegen.</li> <li>• S/S können Lerntheorien erklären und miteinander vergleichen.</li> <li>• S/S können Beeinflussungen von Lerntheorien im Alltag kritisch diskutieren.</li> </ul>
<b>THEMA 4</b>	<b><u>INTELLIGENZ</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S/S können verschiedene Intelligenztheorien charakterisieren.</li> <li>• S/S können Intelligenztestungen gegenüberstellen.</li> <li>• S/S können Intelligenz und individuelles Wohlergehen bewerten.</li> </ul>
<b>THEMA 5</b>	<b><u>ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S/S können Entwicklungspsychologie und dazugehörige Methodik veranschaulichen sowie entwicklungspsychologisch ungeklärte Fragen darstellen.</li> <li>• S/S können kognitive Entwicklungsstufen nach Piaget anhand von Beispielen erläutern.</li> <li>• S/S können Pränataldiagnostik kritisch durchdenken.</li> </ul>
<b>THEMA 6</b>	<b><u>EINFÜHRUNG IN DIE PHILOSOPHIE</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S/S können Philosophie definieren und kategorisieren.</li> <li>• S/S können Methoden der Philosophie erklären.</li> <li>• S/S können Gründe der Anfänge der abendländischen Philosophie analysieren.</li> </ul>
<b>THEMA 7</b>	<b><u>ERKENNTNISTHEORIE</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S/S können Methoden des Erkennens kontrastieren.</li> <li>• S/S können das Höhlengleichnis und dessen Idee erörtern.</li> <li>• S/S können zu Wirklichkeit und Wahrheit Stellung nehmen.</li> </ul>
<b>THEMA 8</b>	<b><u>ETHIK</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S/S können ethische Grundpositionen darstellen.</li> <li>• S/S können Dilemmata nach ethischen Theorien hin analysieren und auflösen.</li> <li>• S/S können Auswirkungen ethischer Ansichten auf das eigene Leben abwägen.</li> </ul>

NAME	DATUM, UNTERSCHRIFT
ARMIN REICHENPFADER	
FLORIAN WACHTER	
STEFAN AICHHORN	